

Studienvergleich

Titel

Science based coal phase-out pathway for Germany in line with the Paris Agreement 1.5°C warming limit

Zielsetzung und Fragestellung

Die Studie soll einen Diskussionsbeitrag im Zuge der Arbeit der deutschen Kohlekommission liefern. Ziel ist es, einen wissenschaftlich basierten Ausstiegspfad zu skizzieren, der mit den Pariser Klimabeschlüssen vereinbar ist. Die Autoren wollen einen Kohleausstiegsfahrplan für Deutschland vorschlagen, andere Vorschläge analysieren und den Nutzen eines an der Pariser Klimavereinbarung orientierten Kohleausstiegs abschätzen.

Zentrale Ergebnisse

Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass die Stromerzeugung auf Basis von Kohle in Deutschland bis 2030 beendet werden müsse, um mit den Pariser Klimaschutzbeschlüssen zu entsprechen. Bis 2020 müssten die Emissionen der Kohleverstromung um 42 Prozent sinken im Vergleich zu 2017. Aufgrund des geringeren Ausstoßes an Luftschadstoffen sei der Kohleausstieg mit einem großen Nutzen für Gesundheit und die Kosten des Gesundheitssystems verbunden. Das Abschalten großer Kohlekraftwerkskapazitäten und die geringere Auslastung bestehender Kapazitäten würde es Deutschland ermöglichen, seine Klimaschutzziele für 2020 zu erreichen. Dank großer bestehender Überkapazitäten bestünde dabei kein Risiko für die Versorgungssicherheit.

Eine klar definierte Strategie für einen beschleunigten Kohleausstiegspfad biete viele Vorteile, darunter für die Planungs- und Investitionssicherheit verschiedener Akteure, für die Vermeidung nicht nachhaltiger Investitionen und für das Gesundheitssystem.

Zentrale Annahmen und Thesen

Ausgangspunkt der Studie ist die Feststellung, dass Deutschland den größten Anteil an den Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union habe und die Verringerung der Emissionen aus Kohlekraftwerken eine Schlüsselrolle für die Minimierung der Lücke zum Erreichen des nationalen Klimaschutzziels 2020 darstelle. Mit dem Einsetzen der sogenannten Kohlekommission habe Deutschland die Wende vollzogen von der Diskussion über die Notwendigkeit eines Kohleausstiegs hin zu der Frage, wie der Ausstieg gestaltet werden soll.

Methodik

Die Studie nimmt die Pariser Klimaschutzbeschlüsse als Grundlage für die Ermittlung eines Kohleausstiegspfads für Deutschland. Die Autoren analysieren die Klimaschutzziele, den Kraftwerkspark und die Entwicklung der Emissionen in Deutschland und berechnen auf dieser Grundlage verschiedene Szenarien. Weiterhin geben sie einen Überblick über verschiedene vorliegende Vorschläge und Studien zum Kohleausstieg in Deutschland und schließen mit Schlussfolgerungen zu dem zu erwartenden Nutzen eines beschleunigten Ausstiegspfads.